

St. André, Nizza, erbaut 1955 = St-André de Nice, construite en 1955 = St. André in Nice, build in 1955

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 11: **Kirchenbau = Eglises = Churches**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329825>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

R. Senn, Architekt, Basel

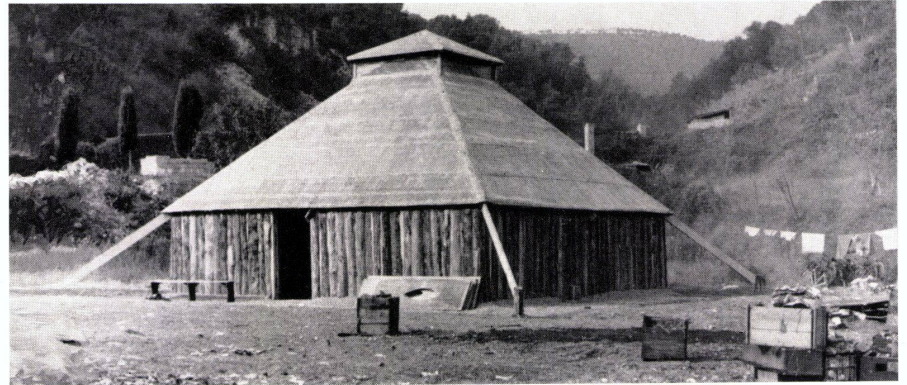
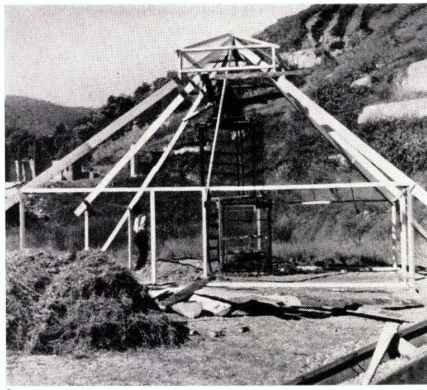
St. André, Nizza

erbaut 1955

St-André de Nice, construite en 1955
St. André in Nice, built in 1955

Man mag einwenden, daß es eine Verken-
nung der wirklichen Problematik bedeute,
wenn die Bildfolge unseres Heftes mit diesem
einfachen Gebäude eingeleitet wird. Aber
dieser anspruchslose Bau jenseits der Archi-
tektur zeigt, daß selbst mit primitiven Mitteln
eine überzeugende Form gefunden werden
kann. So einfach das Gebäude auch erscheint,
seine Form ist durchdacht und »stimmt«.
Die Zentralform setzt sich gegen das Chaos
der Umgebung ab und bezeichnet das Ge-
bäude als einen Ort der Verehrung Gottes.
Innenraum und Außenform sind identisch;
die umhüllenden Wände und das nach oben
abschließende Dach bilden zugleich die
innere Raumbegrenzung. Die Konstruktion
unterstreicht die Gesamtform: diagonal aus
dem Dach hervorschießende Bohlen sorgen
für die Steifigkeit.

Die Kapelle wurde von zwei Arbeitern in
vierzehn Tagen für die Chiffoniers d'Em-
maus des Abbé Pierre gebaut. Der Grundriß
ist 8 x 8 m groß. Die Höhe der Pyramide
beträgt 6 m.



1
Tragkonstruktion.
Construction portante.
Supporting construction.

2
Außenansicht.
Vue extérieure.
View of exterior.

3
Messe.
Mass.

4
Der Ring um den Altar.
La ceinture autour de l'autel.
The sanctuary.